

15./XII. 1917

A62

## Die Brotration.

In einer Rede in Manchester hat, wie berichtet wurde, der Direktor für sparsame Lebensmittelbewirtschaftung Sir Arthur Dapp angedeutet, daß folgende Wochenrationen gegeben würden: Brot für Männer, die schwere industrielle oder landwirtschaftliche Arbeiten leisten, 128 Unzen, gewöhnliche Industrie- und andere Handarbeiter 112, beschäftigungslose oder Leute mit stehender Beschäftigung 72; für Frauen sollen die entsprechenden Mengen sein: 80, 64 und 56. Hierzu wird uns aus dem *Feld* geschrieben:

Durch einfache Umrechnung, ohne spitzfindige Schlüsse, ergibt sich die Tatsache, daß England die geringen, aber ausreichenden Sätze unserer Brotzuweisung, auf die es so oft als einen Erfolg seines Aushungerungskrieges hingewiesen hat, schon heute für seine eigene Bevölkerung nicht einhalten kann. Die Einteilung in drei Arbeitsstufen ist nicht ganz die gleiche wie die unsere in schwerarbeitende, schwerarbeitende und allgemeine Brotempfänger, aber sie würde ihr im großen und ganzen nahekommen. Es erhalten danach wöchentlich (die Unze 28,35 Gramm):

	in England	in Deutschland	in England
		Gramm	
Schwerarbeiter	3635	3150	+ 485
Schwerarbeiter ..	3175	2700	+ 475
Leichtarbeiter ....	2040	1800	+ 240
Schwerarbeiterinnen....	2268	3150	- 882
Schwerarbeiterinnen ..	1800	2700	- 900
Sonstige .....	1588	1800	- 212

Erhalten demnach in England in der Klasse der Schwerarbeiter die Männer ein Mehr von 1 Pfund, so aber die Frauen ein Weniger von  $1\frac{1}{2}$  Pfund, in der zweiten Klasse die Männer mehr 475 Gramm, die Frauen weniger 900 Gramm, in der dritten Klasse haben Mehr oder Weniger sich auf. Wird bedacht, daß heute auch in England in allen drei Klassen wohl schon die Frauen überwiegen, so zeigt sich, wie erheblich geringer die Brotmengen sind, die in England der Bevölkerung zugeteilt werden. Ausschlaggebend für den Vergleich ist daher, was den Frauen zugeteilt wird.